

# Sonderset

## "Samba-Express"



Art.-Nr.: 501395

Dieses Set beinhaltet einen typischen DB-Nahverkehrszug der 50er Jahre und besteht aus:

- einem Steuerwagen (Pwif) mit Wechselbeleuchtung und
- zwei Personenwagen (ex Bci 29)



© TILLIG

### DAS VORBILD

Die Bundesbahn stand nach ihrer Gründung vor der Aufgabe, einen leistungsfähigen Vorort- und Berufsnaiverkehr aufzubauen. Dazu standen aber nur die Betriebsmittel der ehemaligen Deutschen Reichsbahn zur Verfügung. Der Neubau von Schienenfahrzeugen mußte erst wieder in Gang gebracht werden. So mußte die DB mit den vorhandenen Mitteln effektivere Lösungen finden.

Eine dieser Lösungen waren Wendezüge, wie sie schon vor dem Krieg von der LBE (Lübeck-Büchener-Eisenbahn), allerdings mit speziell dafür konzipierten und gebauten Fahrzeugen, erfolgreich eingesetzt wurden. Zu diesem Zweck baute die DB in den Pwgs 41, ein in größerer Stückzahl vorhandener moderner Güterzuggepäckwagen, ein Steuerabteil ein. Eine rückwärtig eingebaute Tür ermöglichte den Übergang des Zugbegleitpersonales in den Zug.

Als Personenwagen wurden u. a. ex Bci 29 verwendet. Die Wagen, die mit Dieselloks befördert wurden, sind nach dem Schema der Triebwagen der DB lackiert.

Diese Züge fuhren in vielen industriellen Ballungsräumen der Bundesrepublik.

### DAS MODELL

Die Zuggarnitur des Samba-Express ist einer zwischen Nürnberg und Cadolzburg verkehrenden Wendezugeneinheit nachgestaltet.

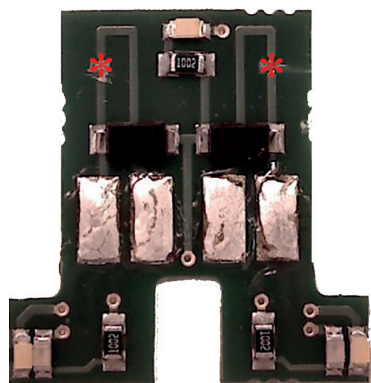
Der Steuerwagen Pwif 52 ist mit einer in Fahrtrichtung wechselnden Beleuchtung ausgestattet, vorbildentsprechend mit einem 3-Spitzenlicht und 2 roten Schlußleuchten. Entsprechend der Stellung des Wagens befindet sich die Beleuchtung nur an einer Wagenseite.

Die Beschriftung und Farbgebung aller Fahrzeuge entspricht dem Original.

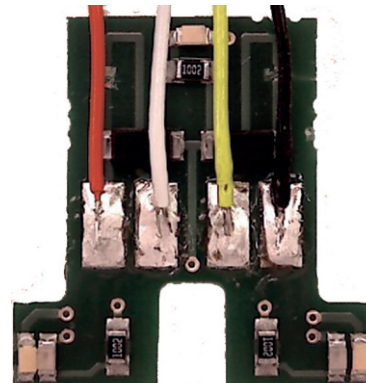
Für den Steuerwagen liegen einige Zurüstteile bei. Die Anordnung ist den Skizzen zu entnehmen. Die Teile sollten mit einem Tropfen Sekundenkleber fixiert werden.

### DIGITALISIERUNG

Die Beleuchtung des Steuerwagens kann folgendermaßen digital geschaltet werden: Um die Leiterplatte zu erreichen, muss zunächst das Wagendach nach oben abgezogen werden. Durch Lösen der Rastungen im Wagen-Inneren kann jetzt der Wagenkasten abgenommen werden. Danach wird die Lichtblende vor der Leiterplatte nach oben abgezogen. Auf der Leiterplatte müssen nun die Leiterbahnen an den gekennzeichneten Stellen (siehe Stern in der linken Abb.) durchtrennt werden. Die Anschlüsse des Funktionsdecoders werden entsprechend der rechten Abb. angelötet (schwarz/rot: Fahrspannung links/rechts; weiß: Licht vorn; gelb: Licht hinten). Wir empfehlen den Funktionsdecoder mit Kabelanschluss TILLIG Art. 66022 (Fa. Uhlenbrock).

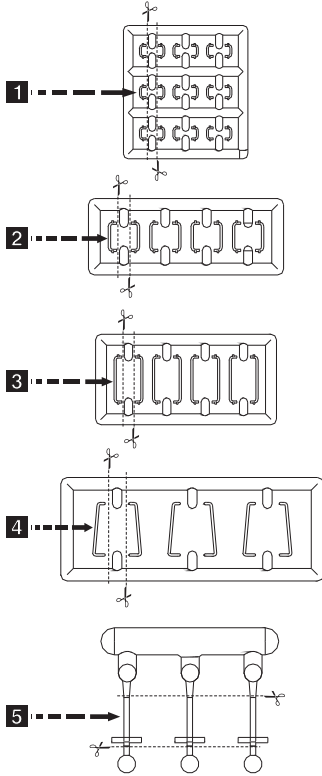


\* = hier Leiterbahnen trennen

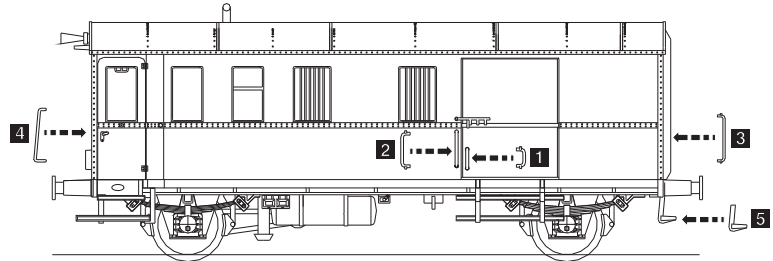


### ZURÜSTTEILE

#### ZURÜSTSPRITZLINGE



#### ZURÜSTTEILE DES PACKWAGENS



- 1 ■■■■■ 2 x Griffstangen 2,3 mm
- 2 ■■■■■ 2 x Griffstangen 4,5 mm
- 3 ■■■■■ 2 x Griffstangen, gerade, 8 mm
- 4 ■■■■■ 2 x Griffstangen, schräg, 8 mm
- 5 ■■■■■ 2 x Rangiertritte

- Die Lichtmaschine ist erst nach Montage der Bremsbacken einzusetzen.
- Die Kanten der Einsteckzapfen der Bremsbacken sind leicht zu brechen
- Alle Zurüstteile sind mit Sekundenkleber zu fixieren.



Dieses Produkt darf am Ende seiner Nutzungsdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Bitte fragen Sie bei Ihrem Händler oder der Gemeindeverwaltung nach der zuständigen Entsorgungsstelle.



Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren wegen abnehmbarer und verschluckbarer Kleinteile und Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte scharfe Ecken und Kanten.



**TILLIG Modellbahnen GmbH**

Promenade 1, 01855 Sebnitz

Tel. +49 (0)35971 903-45

Fax +49 (0)35971 903-19

Service-Hotline

unsere aktuellen Hotline-Zeiten finden Sie unter:

[www.tillig.com](http://www.tillig.com)